

## Die intelligente Heizung für das Jahrhundert der Sonne

### **Watt für Watt eine Unabhängigkeitserklärung – Energiesysteme von SOWIWAS machen's möglich**

Heizungsanbieter gibt es viele. Fast alle werben damit, wirtschaftlich, modern und ökologisch zu sein. Was ist vor diesem Hintergrund das Besondere der SOWIWAS-Heizungssysteme? Weshalb hat SOWIWAS besonders gute Chancen auf dem Heizungsmarkt der Zukunft?

### **Die traditionelle Heizung: Hauptsache warm!**

Die traditionelle Heizung war so simpel wie der ihr zu Grunde liegende Kundenanspruch: *Hauptsache warm!* - Also bestellt der Gas-Wasser-Heizungs-Installateur eine Komplett-Heizung von einem Hersteller und baut die Anlage beim Kunden ein. Sie ist großzügig dimensioniert, orientiert an den denkbar kältesten Nächten des Jahres.

Natürlich wurde dieser Heizungstyp Schritt für Schritt optimiert, bis zur heutigen Standard-Heizung (z.B. Öl- oder Gas-Brennwert). Aber immer innerhalb des alten Systems, das Prinzip < eine Wärmequelle - eine Pumpe - Wärmeübertragerfläche > ist das Gleiche geblieben.

Im 21. Jahrhundert ist dies Konzept jedoch ein Auslaufmodell: Energiepreise und Kundenansprüche stellen neue Anforderungen an den Heizungsbau. Anforderungen, welche die Heizungssysteme von SOWIWAS konsequent erfüllen.

### **Die Heizung im Jahrhundert der Sonne: Erneuerbar hat Vorrang**

Die übliche Überdimensionierung die aus Zeitmangel für genaue Planung entsteht, verpulvert Energie, schädigt damit die Umwelt und vernichtet unnötig schnell die wertvollen Ressourcen. Am Ende zahlt der Nutzer die Zeche für zu viel verbrauchten Brennstoff. Genaue Auslegung ist notwendig um die große Unbekannte, die zukünftigen Energiekosten, zu minimieren. Schlau ist, wer zusätzlich flexibel bleibt. Flexibel heißt: Je nach Brennstoff-Preis bequem den günstigsten Brennstoff nutzen zu können. Holz und Holzpellets sind seit Jahren die kostengünstigsten Brennstoffe. Die Kombination mehrerer Wärmequellen mit Vorrang für Erneuerbare Energien (Holz <-pellets>, Solar, Wärmepumpe) ist somit nicht nur ökologisch sondern auch wirtschaftlich.

Den SOWIWAS-Planungen liegen folgende Richtlinien zu Grunde:

1. Jede Wärmeenergie optimal nutzen, also so wenig wie möglich „verbrauchen“.
2. Bei Bedarf vorrangig Erneuerbare Energien nutzen, und zwar die jeweils wirtschaftlichste Form.
3. Im Notfall ergänzend fossile Energieträger effizient einsetzen.

Heizungssysteme, die konsequent nach diesen Prinzipien funktionieren, sind leider noch die absoluten Ausnahmen. **Für SOWIWAS-Heizungssysteme ist das selbstverständlich!**

Selbstverständlich ist für die SOWIWAS auch die Lieferung weiterer, ergänzender Systeme aus den Bereichen **Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Regenwassernutzung** und dem umsatzstärksten Bereich **Sonnenstrom**. **Alles aus einer Hand!**

## Kundenwünsche und Gebäudebedingungen heute: Individuell und vielfältig

Jedes Gebäude ist anders, vom unsanierten Altbau bis zum Passivhaus oder sogar „Plus-Energie-Haus“. Zudem hat jeder Kunde unterschiedliche Wünsche, die sich aus seinem Nutzerverhalten, persönlichen Vorlieben, aktueller Lebenssituation und wirtschaftlichen Möglichkeiten ergeben. Die häufigsten Wünsche lauten:

- **sicher**                      damit es zu jeder gewünschten Tages- und Nachtzeit warm sein kann
- **wirtschaftlich**            um auch in Zeiten steigender Energiepreise bezahlbar zu bleiben
- **unabhängig**                von immer knapperen fossilen Energiequellen
- **ökologisch**                mit so viel erneuerbarer Energie wie möglich
- **einfach**                     denn nicht jeder ist ein begeisterter Hobby-Ingenieur
- **gemütlich**                 denn auch die Atmosphäre des Wohnzimmers soll gewinnen
- **repräsentativ**            nach dem Motto „mein Haus, mein Segelboot, meine Heizung...“
- **variabel**                    bei sich ändernden Preisen, Wünschen und Rahmenbedingungen

Dass die traditionelle Heizung viel zu starr ist, um diesen Ansprüchen flexibel gerecht zu werden – das liegt auf der Hand. SOWIWAS hat sie dagegen zur Grundlage seiner Heizungs-Konzeptionen gemacht.

## Aller guten Dinge sind drei: Wärmequellen intelligent kombinieren

Der Schlüssel, um den Bedingungen des 21. Jahrhunderts gerecht zu werden, liegt in der Kombination mehrerer Wärmequellen, die hocheffizient und passgenau Wärme liefern und verteilen. Jede Wärmequelle hat ihre spezifischen Vor- und Nachteile, die nur in der Kombination zu nutzen und zu begrenzen sind:

Wärmequelle	besondere Vorteile	besondere Nachteile / Grenzen
Thermische Solaranlage	keine Brennstoffkosten ökologisch unabhängig	nicht immer ausreichend verfügbar
Ölbrenner	altbewährte Technik	unbekannte Ölpreis-Entwicklung Lager notwendig auf Dauer unsichere Liefersituation fossiler Brennstoff oft geruchsbelästigend Abhängigkeit von Großkonzern
Gasbrenner	altbewährte Technik bei Erdgas kein Lager notwendig	unbekannte Gaspreis-Entwicklung bei Flüssiggas: Lager notwendig monatliche Fixkosten fossiler Brennstoff (außer bei Biogas) Abhängigkeit von Großkonzern

Pelletsheizung	nachwachsender Brennstoff ökologisch niedrige Brennstoffkosten (ohne Monopole der Pelletslieferanten kann man auf vernünftige Preisentwicklung hoffen) Pellets sind für „jedermann erreichbar“	Lager notwendig unbekannte Pelletspreis-Entwicklung (bisher langjährig sehr niedrige Preissteigerung)
PelletsKaminheizung	nachwachsender Brennstoff ökologisch niedrige Brennstoffkosten (ohne Monopole der Pelletslieferanten kann man auf vernünftige Preisentwicklung hoffen) Kaminfeuerflair Pellets sind für „jedermann erreichbar“	Lager notwendig unbekannte Pelletspreis-Entwicklung (bisher langjährig sehr niedrige Preissteigerung)
Stückholzheizung	nachwachsender Brennstoff ökologisch niedrige Brennstoffkosten Holz ist für „jedermann erreichbar“	Lager notwendig arbeitsintensiv oder erhöhte Brennstoffkosten
Stückholz-Kaminheizung	nachwachsender Brennstoff ökologisch niedrige Brennstoffkosten Kaminfeuerflair Holz ist für „jedermann erreichbar“	arbeitsintensiv oder erhöhte Brennstoffkosten
Wärmepumpe	teilweise ökologisch Sondertarife kein Schornstein kein Lager Kombination mit Kühlung möglich	bei niedrigem Wärmebedarf und mit Flächenheizungen geeignet stromintensiv Abhängigkeit von Großkonzern Sondertarif nur auf unbestimmte Zeit Erdwärmesteuer geplant schlechte Gesamtökobilanz
Elektroheizung	geringe Investitionskosten	nur bei niedrigem Wärmebedarf oder als Notheizung geeignet stromintensiv Abhängigkeit von Großkonzern Sondertarif nur auf unbestimmte Zeit schlechte Gesamtökobilanz
Blockheizkraftwerk (Strom produzieren und und Abwärme nutzen)	hocheffizient Einsatz erneuerbarer Energien möglich	in kleinen Einheiten unwirtschaftlich meist genutzt mit fossilen Brennstoffen

Je nach Kundenansprüchen können sehr verschiedene Wärmequellen-Kombinationen sinnvoll sein. Hier einige typische Beispiele:

Typ „Energiespar-Haus“	Solaranlage + Pellets (-kamin)  + Strom-Notheizung + Kontrollierte Wohnraum- lüftung mit Wärmerück- gewinnung	ökologisch die automatische Holzheizung (mit Wohnzimmerflair) nicht zwingend notwendig spart Wärmeverluste durch Fensterlüftung, Schutz der Bausubstanz, Erholung zu Hause bei Allergien
Typ „Passivhaus“	Solaranlage + Pelletskessel oder Wärmepumpe mit Luftheizung + Stückholzkamin	ökologisch für die Bequemlichkeit, gesunde Luft im Haus, Schutz der Bausubstanz günstiger Brennstoff und Kaminofenflair
Typ „sanierter Altbau“	Solaranlage + Stückholzkamin  + Pellets / Gas / BHKW	ökologisch günstiger Brennstoff und Kaminofenflair für die Bequemlichkeit
Typ „Holzhacker“:	Solaranlage + Holzvergaser + Pellets oder Gas	ökologisch für das im Garten vorhandene Stückholz für die Bequemlichkeit

Sonnenstrom-Anlagen und Regenwassernutzungsanlagen für Toiletten- und Gartenwasser werden auf Wunsch gleich mitgeliefert.

## **SOWIWAS-Heizungen – rundum durchdacht**

### **Wärmequellen intelligent verknüpft: Der Regler ist das Zentrum!**

„Vorfahrt für Erneuerbar und wirtschaftlich“ – das ist die Devise aller SOWIWAS-Heizungen. Das geht nur durch entsprechende Planung und mit einem ausgereiften Regler, der z.B. jedes unnötige Aufheizen mit Gas vermeidet, wenn Sonnenwärme zur Verfügung steht. SOWIWAS verfügt über exklusive Norddeutschland-Vertriebsrechte für die besonders innovativen Komponenten der Firma EnergieControll GmbH & Co KG. Ob zwei, drei, vier oder fünf Wärmequellen: Der Regler sorgt für die richtige Vorfahrt.

### **Das flexible Baukastensystem – und zwar herstellerunabhängig**

SOWIWAS beobachtet den Markt der Komponenten hoher Qualität in einer Intensität, die kein Handwerker und kein Endkunde leisten kann und die zudem für jeden Handwerksbetrieb völlig unwirtschaftlich wäre. So bleiben SOWIWAS und seine Kunden unabhängig von einzelnen Herstellern. Von verschiedenen Herstellern werden jeweils die besten Komponenten ausgesucht und zu optimierten Systemen zusammengefügt.

Das Ergebnis: SOWIWAS vermeidet zum Nutzen der Kunden die Nachteile des Prinzips „aus einer Hand“, sichert dem Handwerker aber dessen Vorteile!

### **Hochwertige Komponenten – immer auf dem neuesten Stand**

SOWIWAS beobachtet und reagiert nicht nur auf den Markt, sondern hat durch die gewachsene, enge Zusammenarbeit auch einen erheblichen Einfluss auf die Produktentwicklung bei einigen Lieferanten. So sind SOWIWAS-Heizungen verlässlich immer auf dem neuesten Stand der Technik. Und sollte ein Lieferant den Anschluss an die Entwicklung verlieren, so ist SOWIWAS – und damit die Kunden – in der Lage, bessere Komponenten ins System zu integrieren.

### **Lösungen auch für komplexe Ansprüche**

Ein weiterer entscheidender Vorteil des Bauskastensystems: Es gibt kaum eine Herausforderung, für welche die SOWIWAS-Planungsabteilung nicht eine angemessene Lösung bereitstellen kann. Der Handwerker kann endlich auch ungewöhnliche Kundenwünsche mit gutem Gewissen bedienen. Extreme Objektgröße, extreme Nutzungsanforderungen, die Notwendigkeit höchster Flexibilität: Ein ausgereifter Regler, eine entsprechende Kombination von Komponenten und eine kompetente Planung sorgen, dass (fast) nichts unmöglich ist.

### **Steckerfertig geliefert**

Natürlich bieten Mitbewerber dem Handwerker Standardangebote, die einfach und leicht zu montieren sind. Sobald der Handwerker (und sein Kunde) aber eine individuelle Lösung benötigt oder ihnen die „Hauptsache-Warm-Heizung“ nicht ausreicht, stößt der Handwerker auf ein Problem: Selbst wenn er gute Komponenten ausfindig gemacht hat und eine gute Planung erstellt haben sollte, steht er vor einem Montageaufwand, den ihm kaum eine Kunde zu bezahlen bereit ist. SOWIWAS-Heizungen dagegen können steckerfertig geliefert werden. Eine schnelle Montage und ein sauberes, ästhetisch befriedigendes Ergebnis erleichtern dem Handwerker die Kalkulation und garantieren einen angemessenen Deckungsbeitrag.

### **In Etappen zur optimalen Energieversorgung: Der Geldbeutel bestimmt mit**

Das SOWIWAS-Baukastenprinzip macht es möglich: Der Kunde muss nicht mehr die eine neue Heizung kaufen, sondern kann sein System Schritt für Schritt erneuern – je nachdem, was der Geldbeutel hergibt: Zuerst eine Solaranlage mit Pufferspeicher und Regler, im nächsten Jahr ersetzt eine Pelletsheizung den alten Ölbrenner – und vielleicht in drei Jahren als Bonbon noch ein heizungsunterstützender Kaminofen.

Vorher, danach oder gleichzeitig liefert die SOWIWAS zur Abrundung der ökologischen Energieerzeugung die Sonnenstrom-Anlage und zur Einsparung von wertvoll aufbereitetem Trinkwasser kommt die Regenwassernutzungsanlage gleich mit.

### **Fazit:**

Hocheffiziente Heizungssysteme mit drei und mehr Wärmequellen sind heute noch ein Nischenmarkt. Dies wird sich jedoch zunehmend ändern. SOWIWAS hat die Produkte und das Know-How, um diesen wachsenden Markt zu bedienen und sich frühzeitig ein hervorragendes Standing – mit Schwerpunkt im norddeutschen Raum - auszubauen. SOWIWAS bietet Handwerkern wichtige Vorteile, die sie auf andere Weise kaum wahrnehmen können. Große Handwerksbetriebe mit einer Kundenschicht mit gehobenen Ansprüchen werden mit den SOWIWAS-Heizungssystemen ebenso erfolgreich sein wie der „kleine“ Einzelunternehmer.